

PRINETO - Noppenplattensystem

Montageanleitung



Montageanleitung

• PRINETO Noppenlattensystem

Die Heizrohre werden ohne weitere Hilfsmittel in der festen, noppenförmigen Abdeckfolie der Dämmung eingeklemmt und vollkommen vom nassverlegten Heizestrich umschlossen. Der Aufbau entspricht damit der Bauart A nach DIN 18560-2. Der profilierte Folienüberstand verbindet die Noppenplatten untereinander und dichtet die Dämmstoffkanten ab.

- Die Noppenplatte ist Dämmung, Abdeckfolie und Rohrbefestigung in einem – Verlegung in einem Arbeitsgang
- Leichte und schnelle Rohrbefestigung bei Ein-Mann-Verlegung
- Trittschlechte Noppenfolie estrichdicht ohne zusätzliches Abkleben
- Hohe Heizleistung durch vom Nassestrich vollständig umschlossene Heizrohre
- Definierte Rohrabstände im Raster 50 mm bei gerader Verlegung bzw. 75 mm bei diagonaler Verlegung
- Extrem niedrige Aufbauhöhe durch Heizrohr 14 mit 11-mm-Noppenplatte möglich (ohne Trittschalldämmung)
- Geradlinig und exakte Rohrverlegung
- Hohe Fußbodennutzlasten möglich

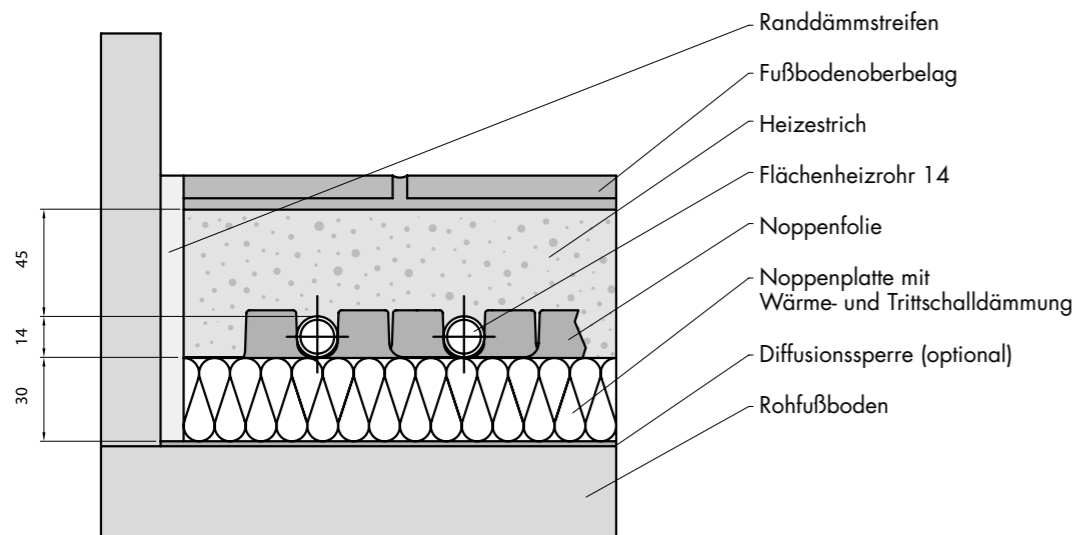


Abb.: Querschnitt Noppenplatte mit Flächenheizrohr 14 mm

Montageanleitung

• Noppenlattensystem 14-17

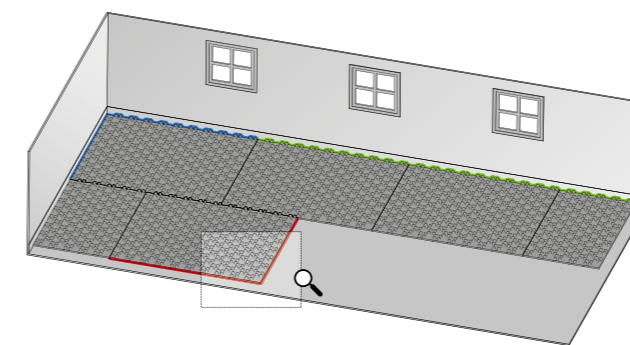
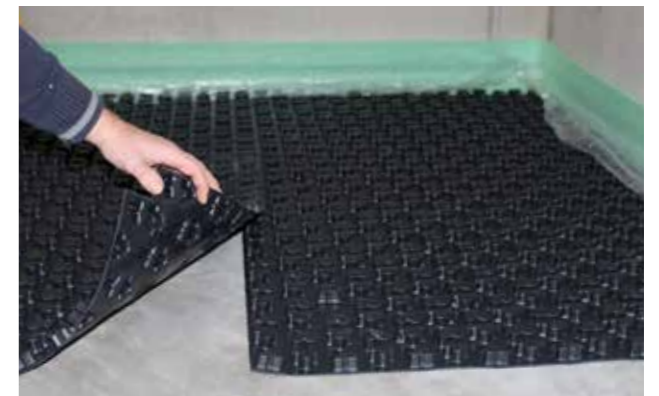
Die allgemeinen Hinweise zur Montage und Verlegung von Fußbodenheizungen sowie die Beschreibungen zur Dämmung unter Fußbodenheizungen sind zu beachten!

Nach der Verlegung des **PRINETO** Randdämmstreifens (Art.-Nr. 878 386 039) werden die Noppenplatten in allen Räumen so ausgelegt, dass der Folienfuß des Randdämmstreifens auf den Noppen liegt. Beim Zuschneiden der Dämmungen ist auf Rechtwinkligkeit und Passgenauigkeit zu achten, um Schall- und Wärmebrücken zu vermeiden. Wir empfehlen die Verwendung eines Richtscheites als Schneidhilfe. Der Zuschnitt der Polystyrol-Dämmstoffe kann mit einem scharfen Messer erfolgen.

Je nach gewünschter Dämmstoffstärke und -anforderung kann zwischen den **PRINETO** Noppenplatten 14-17 mit 30 mm (Art.-Nr. 878 386 086, Wärme- und Trittschalldämmung) oder 11 mm Stärke (Art.-Nr. 878 386 085, Wärmedämmung) gewählt werden. Wird mit der Verlegung einer ungeschnittenen Platte aus einer neuen Verpackung begonnen, so muss zuerst der Überstand der Noppenfolie an beiden Seiten abgeschnitten werden!

Diese beiden „abgeschnittenen“ Seiten müssen zu den Wänden der Startecke zeigen. Somit beginnt die Verlegung je nach Raumgeometrie immer „links oben“, wenn man die Platten quer verlegt (vgl. Verlegeschema, blaue Kanten).

Die nachfolgende Platte wird rechts neben die Startplatte gelegt. An dieser Noppenplatte muss nur der zur Wand gerichtete (obere) Folienüberstand vorher abgeschnitten werden (grüne Kanten). Die links überstehende Noppenfolie der rechten Platte wird über die Noppen der linken Platte gedrückt. Dadurch entsteht ein fester und flüssigkeitsdichter Plattenverband.



Verlegeschema Noppenplatte

HINWEIS

Es kann auch mit den Restplatten aus einem vorher verlegten Raum begonnen werden. Die ungeschnittenen Plattenseiten ohne Folienüberstand (rote Kanten) müssen dabei zur offenen Raumseite zeigen.

Montageanleitung

Die Verlegung wird so nach rechts bis zur Raumwand weitergeführt. Die letzte Noppenplatte wird auf das jeweilige Maß zugeschnitten. Der verbleibende Rest ist der von links verlegte Beginn der nächsten Noppenplattenreihe.

TIPP

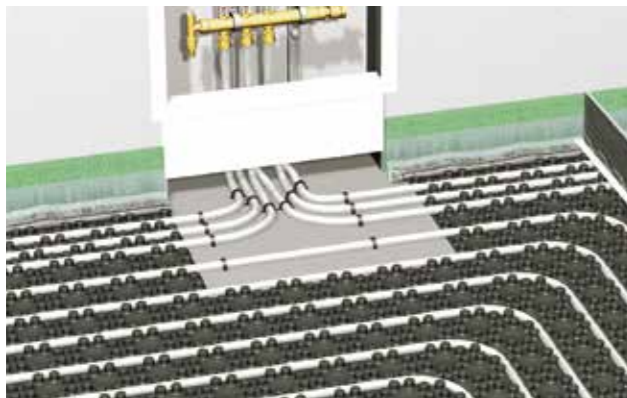
Den zur Wand gerichteten (oberen) Folienüberstand der letzten Platte erst nach dem Zuschchnitt auf das Differenzmaß zur rechten Wand abschneiden! Um die Restplatte als Verlegebeginn der nächsten Reihe nutzen zu können, muss noch der obere Folienüberstand vorhanden sein.

Dadurch kann verschnittarm und ohne Kreuzfugen verlegt werden. Die jeweils überstehenden Noppenfolien werden über die Noppen der bereits verlegten Nachbarplatten gedrückt.

TIPP

Die bei Erreichen der „unteren“ Raumwand übrig bleibenden Restplatten werden als Startplatten im nächsten Raum genutzt. Der bei Verwendung neuer Platten zur Wand stehende Noppenfolienüberstand ist bei den Restplatten bereits abgeschnitten.

Vor dem Heizkreisverteiler bzw. in allen Bereichen von Dehnfugen, die von Heizkreiszuleitungen gekreuzt werden, sind an Stelle der Noppenplatten je nach Dämmstoffstärke unprofilierte **PRINETO** Ausgleichsplatten 30 mm (Art.-Nr. 878 386 128) oder 10 mm (Art.-Nr. 878 386 129) zu verlegen.



Die berührenden Schnittkanten zwischen Noppenplatte und Ausgleichsplatte müssen exakt geradlinig und parallel geschnitten werden. Durch Verwendung der **PRINETO** Übergangstreifen längs und quer (Art.-Nr. 878 386 082 und 878 386 083) können die Übergänge mit Hilfe von Klebeband estrichwasserdicht verklebt werden.



Im Bereich der Dehnungsfugen werden die Zuleitungsrohre mit geschlitztem **PRINETO** Schutzrohr (Art.-Nr. 878 386 103) versehen. Anschließend wird der **PRINETO** Dehnstreifen (Art.-Nr. 878 386 233) auf die erforderliche Länge gekürzt, die Rohrdurchführung werden eingeschnitten und in das Dehnfugenprofil gesteckt.

Montageanleitung

Um stumpf anliegende Noppenplatten zu verbinden, können auch die **PRINETO** Verbindungstreifen längsseitig und querseitig (Art.-Nr. 878 386 080 und 878 386 081) verwendet werden.



Der Folienfuß des Randdämmstreifens wird mit der **PRINETO** Dichtschnur zwischen den Noppen so eingeklemmt, das keine Lufteinschlüsse im Wandbereich entstehen. Es kann hierzu auch das Wandnächste Heizrohr verwendet werden.



Ein Abstand von 50 mm zu senkrechten Bauwerksteilen (z. B. Wand) und 200 mm von Schornsteinen und offenen Kaminen und Schächten ist hierbei einzuhalten. Im Bereich der Ausgleichsplatte wird der Folienfuß mit **PRINETO** Klebeband (Art.-Nr. 878 386 068) auf der Dämmstoffoberfläche befestigt.

Die Verlegung des **PRINETO** Rohres beginnt am oberen Heizkreisverteilerbalken.

An den Durchführungen in den Verteilerschrank sind die Rohre mit Schutzrohr, Rohrführungsbögen oder Winkelspanne zu schützen. Der Anschluss am Verteiler erfolgt mit den **PRINETO** Übergängen V-Euro oder mit den **PRINETO** Klemmverschraubungen V-Euro.

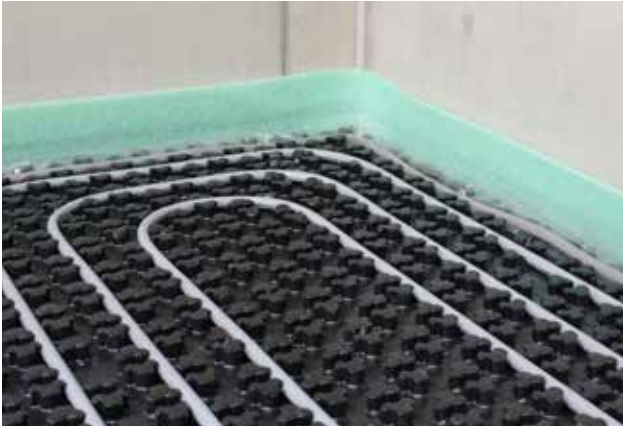
Als Verlegehilfe steht ein klappbarer **PRINETO** Rohrabwickler (Art.-Nr. 878 386 071) zur Verfügung. Entsprechend der gewählten Verlegeart und des gewählten Verlegeabstands wird das Rohr mit dem Fuß zwischen die Noppen gedrückt. Die Biegeradien sind einzuhalten.

Zur Verlegung können folgende **PRINETO** Rohre verwendet werden:

- PE-X-Flächenheizrohr, hochflexibel 17 (Art.-Nr. 878 311 151/152)
- Flächenheizrohr PE-RT 17 (Art.-Nr. 878 311 651/652)
- ÖKO-FLEX Flächenheizrohr PE-HDS 14 (Art.-Nr. 878 311 331/332)
- ÖKO-FLEX Flächenheizrohr PE-HDS 17 (Art.-Nr. 878 311 350-352)
- Flächenheizrohr Stabil 16x2,0 (Art.-Nr. 878 311 440-442)

Sollten Fittings (z. B. Kupplungen) mit in die Fußbodenheizung gelegt werden, sind diese vor direktem Kontakt mit dem Estrich zu schützen.

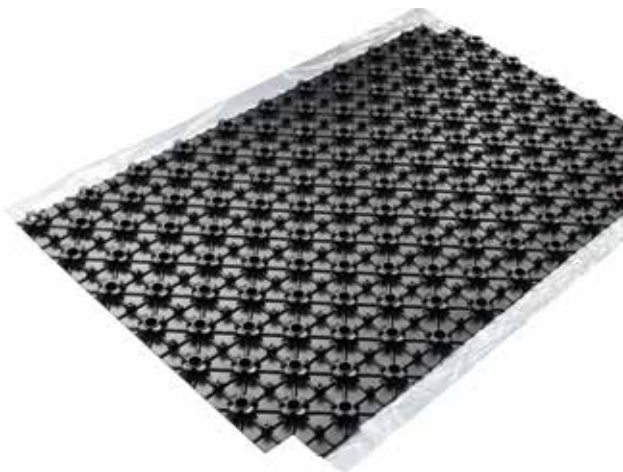
Dazu sind die Fittings und die Schiebehülse mit geeigneten Mitteln zu umhüllen. Entsprechend EN 1264-4 sind die Positionen von Verbindungsstücken in die Revisionsunterlagen einzuzeichnen.



Anschließend ist jeder Heizkreis einzeln mit Wasser zu spülen und zu entlüften. Alle am Verteiler angeschlossenen Heizkreise sind einer Druckprüfung zu unterziehen (Druckprüfprotokoll auf S. 190). Der Druck ist während der Verlegung des Estrichs aufrechtzuerhalten.

■ Noppenfolie ohne Dämmung

Die Noppenplatte ohne Dämmung (Art.-Nr. 878 386 084) ist für Sonderanwendungen gedacht, bei denen es um minimalsten Bodenaufbau, unter Umständen sogar ohne darunter gelegte Dämmung, geht. Um einen sicheren Halt der Platten zu garantieren, sind diese vollflächig mit einem Kleber ohne Lösemittel mit dem Untergrund zu verkleben. Von einer Verwendung auf Schüttdämmungen wird abgeraten. Insbesondere bei losen Perlit-Schüttungen kann eine hinreichende Befestigung auf dem Untergrund nicht sichergestellt werden.



ACHTUNG

Bei Gefahr des Einfrierens müssen geeignete Maßnahmen, beispielsweise die Verwendung von Frostschutzmitteln oder das Temperieren des Gebäudes, getroffen werden.

Nach der Estrichverlegung erfolgt der hydraulische Abgleich der Heizkreise und das Funktionsheizen.

Besteht eine Dämmanforderung sollten **PRINETO** Noppenplatten mit Dämmung verwendet werden. Wird die Platte direkt auf einen Rohbetonboden gelegt, empfehlen wir die Befestigung mit **PRINETO** Tellerdübeln (Art.-Nr. 878 386 042). PE-X-Rohre drücken die Noppen sehr leicht auseinander, deshalb ist nur die Anwendung mit Mehrschichtverbundrohr zu empfehlen.

HINWEIS

Die Noppenfolie ohne Dämmung ist nur für die Anwendung mit **PRINETO** Flächenheizrohr Stabil 16x2,0 (Mehrschichtverbundrohr) zu empfehlen.